

Anwendungsfall-Steckbrief

[Titel] Steckbrief

Projekt: **Neubau Regionalversorger Essingen**
Essingen

Status: Version 1.0
Ersteller: Michael Johl (michael.johl@siin.de)
Datum: 13.06.2025

<liniken
Ostalb



Definition

Fortschreiben des digitalen Raum- und Gebädebuches mit Hilfe der Fachmodelle der Planung und Ausführung, sowie kontinuierlicher Abgleich mit dem Anforderungsraumbuch der Bedarfsplanung der Auftraggeber: in.

Zuordnung zu Leistungsphasen gem. HOAI

1	2	3	4	5	6/7	8	9
	X	X		X		X	
















X = im Projekt vereinbarter AWF O = Optionaler Anwendungsfall

Nutzen

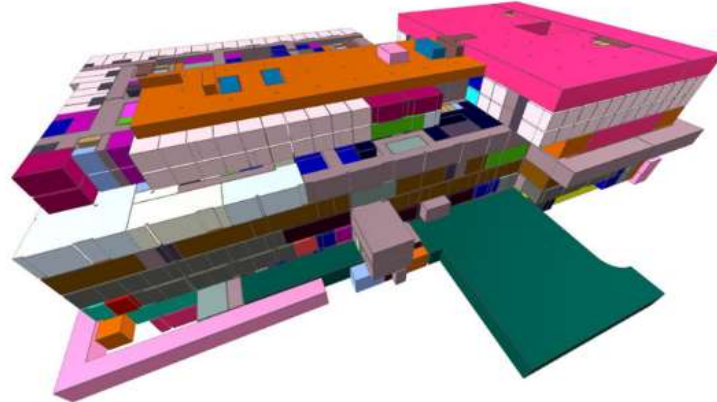
- Vollumfänglicher Zugriff auf Raum- und Objektdaten
- Rollenbasierte Zugriff
- Zentraler Ablageort für alle raumbezogene Daten (single source of truth)
- Frühzeitiges Erkennen von Abweichungen
- Verbesserte Kommunikation der Projektbeteiligten
- Verbesserte Nachverfolgbarkeit und Erhöhung der Transparenz während Planung und Ausführung
- Integration des Nutzers in die Raumplanung
- Datengrundlage für Übergabe der Projektdaten an den Betrieb
- Verbesserte Planungsqualität
- Effiziente und strukturierte Problemfindung und -lösung
- Transparente, zentrale und nachverfolgbare Dokumentation der Konfliktbehebung und Planungsänderung
- Verringerung von Kosten- und Terminrisiken
- Strukturierte Daten

Voraussetzungen

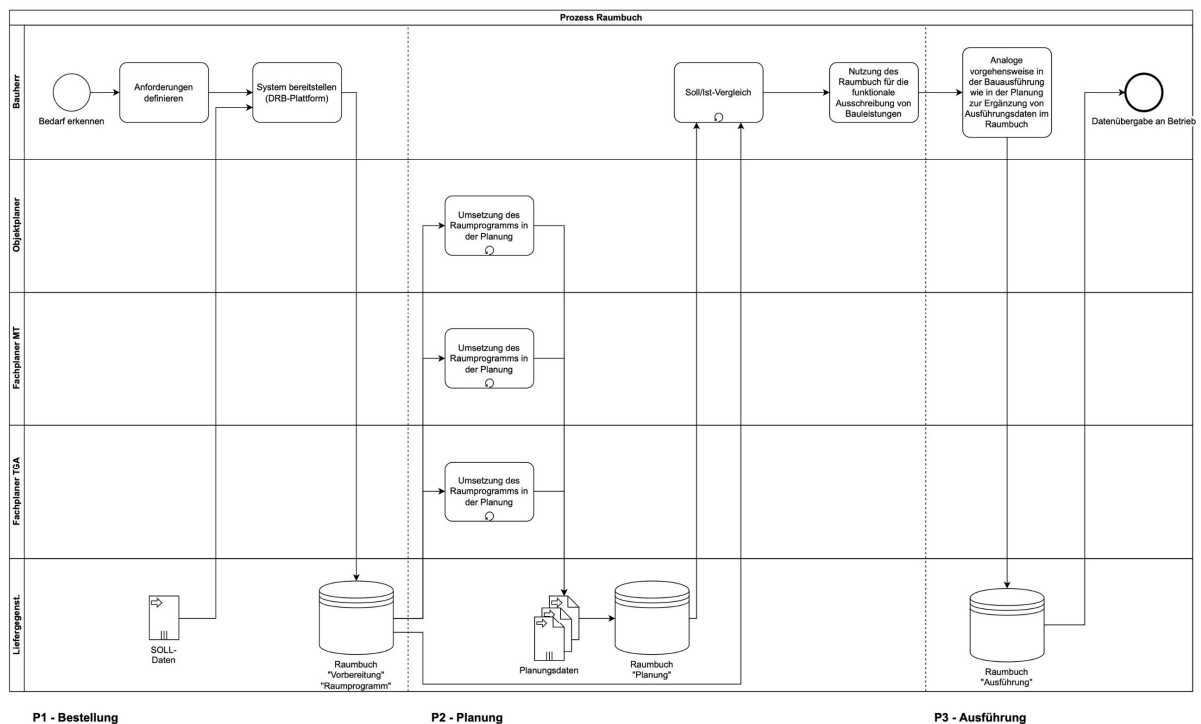
- Anforderungsraumbuch aus Bedarfsplanung
- Raum- und Anlagenkennzeichnungssystem
- Digitale Raumbuch-Lösung auf Seiten des Architekten
- AWF-001
- AwF-051
- Intern qualitätsgeprüftes Fachmodell QG 1 + QG 2
- Übergreifend qualitätsgeprüfte Fachmodelle QG3

Prozessuale Leistungserbringung								
Leistung	KOA 	PST BMG 	ARC   	TWP  	TA  	MED  	LSA  	BAU  
Bereitstellen einer Plattform für ein digitales Raumbuch	M	M	E	-	M	M	M	M
Aufstellen des Raumbuch	E	M	-	-	-	-	-	-
Entwickeln und Fortschreiben des geforderten Datenumfangs (BAP-LOIN)	M	M	E	-	M	M	M	M
Entwickeln und Fortschreiben von Prozessen im Zusammenhang mit dem Raumbuch (z.B. Änderungsmanagement, Mengenermittlung, etc.)	M	M	E	-	M	M	M	M
Festlegen eines Raumkennzeichnungssystems	M	E	M	-	M	M	M	M
Festlegung, welche Inhalte modelbasiert und welche Datenbank-/Listen-basiert in das Raumbuch eingepflegt werden	M	M	E	-	M	M	M	M
Festlegen von DataDrops, Prüfzyklen und zusammenarbeitsprozessen für das digitale Raumbuch	M	M	E	-	M	M	M	M
Testläufe zum Datenimport/-export (Schnittstellentests)	M	M	E	-	M	M	M	M
Regelmäßige Datenbereitstellung für das digitale Raumbuch	-	-	E	-	E	E	E	E
Fortlaufende Nutzung der Raumbuch-Daten für die Abstimmungen im Rahmen von Planung und Ausführung	M	M	E	-	E	E	E	E
Prüfung und Abgleich der Daten	M	E	E	-	M	M	M	M
Abruf der Daten und fortlaufender Soll-Ist-Vergleich	M	E	M	-	-	-	-	-
Nutzung des Raumbuchs für funktionale Ausschreibung	E	M		-	-	-	-	-
Übergabe von Raumbuchdaten an den Betrieb	M	M	E	-	-	-	-	-
E – erbringt M – mitwirkend								

Prozessdarstellung



Beispielbild



Krankenhaus-Informationsanforderungen 2.0 / 2025

Eine detaillierte Prozessbeschreibung obliegt den beauftragten Planern im Sinne ihrer eigenständigen und fachlich unabhängigen Leistungserbringung im Rahmen des BAP.

Input				
Daten-lieferer	Liefer-Gegenstand	Beschreibung	Liefer-Zeitpunkt	Format
AG	Raumbuch	<ul style="list-style-type: none"> Anforderungsbuch aus der Bedarfsplanung 	LPH 1	Nach Abstimmung
ARC	Daten für digitales Raumbuch	<ul style="list-style-type: none"> Alle Raumelemente und für das Raumbuch relevanten Ausstattungselemente Informationsgehalt entsprechend der LOIN-Tabelle und der Festlegungen im BAP-LOIN 	LPH 2, LPH 3, LPH 5, LPH 8	IFC od. n. Abstimmung
Alle TA	Daten für digitales Raumbuch	<ul style="list-style-type: none"> relevante Schnittstellenelemente, die eine grobe Lokalisierung der Installationen im Raum erlauben. Informationsgehalt entsprechend der LOIN-Tabelle und der Festlegungen im BAP-LOIN 	LPH 2, LPH 3, LPH 5, LPH 8	IFC od. n. Abstimmung
MED	Daten für digitales Raumbuch	<ul style="list-style-type: none"> relevante Schnittstellenelemente, die eine grobe Lokalisierung der Installationen im Raum erlauben. Informationsgehalt entsprechend der LOIN-Tabelle und der Festlegungen im BAP-LOIN 	LPH 2, LPH 3, LPH 5, LPH 8	IFC od. n. Abstimmung
LSA	Daten für digitales Raumbuch	<ul style="list-style-type: none"> Alle Raumelemente und für das Raumbuch relevanten Ausstattungselemente Informationsgehalt entsprechend der LOIN-Tabelle und der Festlegungen im BAP-LOIN 	LPH 2, LPH 3, LPH 5, LPH 8	IFC od. n. Abstimmung
LSA	Daten für digitales Raumbuch	<ul style="list-style-type: none"> relevanten Modellelemente Informationsgehalt entsprechend der LOIN-Tabelle und der Festlegungen im BAP-LOIN 	LPH 8	IFC od. n. Abstimmung

Output				
Daten-lieferer	Liefer-Gegenstand	Beschreibung	Liefer-Zeitpunkt	Format
ARC	Raumbuch	<ul style="list-style-type: none"> Ergebnis der Bedarfsplanung (Bedarf Soll) Ergebnis der Planungsanforderungen der Planung (Planung Ist, Ausführung Soll) Ergebnis der Bauausführung (Ausführung Ist) 	LPH 2, LPH 3, LPH 5, LPH 8	Nach Abstimmung

Abgrenzung zu anderen Anwendungsfällen

Der Anwendungsfall ist eindeutig beschrieben und bedarf keiner weiteren Abgrenzung zu anderen AWF.

Abkürzungen	Beschreibung
KOA	Auftraggeber
ARC	Objektplanung
BAU	Bauausführende Auftragnehmer
BMA	BIM-Autor (QG1)
BFK	BIM-Fachkoordination (QG2)
BGK	BIM-Gesamtkoordination (QG3)
ELT	Elektrotechnik Planung
HLS	Heizung-/Lüftung-/Sanitär-/Kälte-Technik Planung
LSA	Landschaftsarchitektur
MED	Medizintechnik-Planung
QG	Quality-Gate
PST	Projektsteuerung
TWP	Tragwerksplanung
TA	Technische Ausrüstung. Alle Leistungsbilder, die technische Ausrüstungen planen.
VMS	Vermesser
WuM	Werk- und Montage